



11 US Air Force C-130 and Troops at Quonset Point in North Kingston Rhode Island  
<https://www.flickr.com/photos/51331471@N03/11826081615> by Bravehardt on flickr/[CC BY-NC 2.0]  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/?ref=ccsearch&atype=rich>

## Eine neue globale Weltordnung ohne die USA

- Josue Michels
- [30.06.2020](#)

Wir sind aufgewachsen in der Gewissheit, dass die USA Weltmacht sein wollen“, warnte Bundeskanzlerin Angela Merkel in einem Interview mit einer Gruppe von sechs europäischen Zeitungen. „Wenn sich die USA nun aus freiem Willen aus der Rolle verabschieden sollten, müssten wir sehr grundsätzlich nachdenken.“

Die Welt hat sich in der Tat an das gewöhnt, was Historiker als Pax Americana bezeichnen – es beschreibt die Zeit des relativen Friedens vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis heute.

Viele Provokateure haben diesen Frieden in der Vergangenheit bedroht. Der Iran verfolgt weiterhin den Bau von Atombomben, Russland annektierte die Krim und Nordkorea drohte mit Raketen. Bundeskanzlerin Merkel ist oft nicht damit einverstanden, wie Präsident Trump diese Konflikte zu lösen versucht. Ihre jüngsten Kommentare sind jedoch wahrscheinlich auf die Entscheidung des US-Präsidenten zurückzuführen, die Zahl der US-Truppen in Deutschland zu verringern.

Frau Merkel warnte: „Amerikanische Truppen in Deutschland dienen sowohl dem Schutz Deutschlands und des europäischen Teils der Nato als auch den Interessen der Vereinigten Staaten von Amerika.“

Die USA ist immer weniger dazu bereit, den Frieden der Welt zu sichern. Aber auch Deutschland hat es sicherlich verabsäumt, seinen gerechten Anteil an die NATO beizutragen.

Es gibt allerdings eine Vielzahl von Gründen, die zum allmählichen Rückzug der USA von der Weltbühne geführt haben. Aber die Frage ist: Wie wird eine Welt ohne die amerikanische Vormachtstellung aussehen? Wird es noch eine Zeit des Friedens sein?

Wie der verstorbene Theologe Herbert W. Armstrong in seinem Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) erklärt, war der Grund für den relativen Frieden, den Amerika und Großbritannien der Welt gebracht haben, nicht auf ihre eigene nationale Größe zurückzuführen. Es war in der Tat Gottes Eingreifen zuzuschreiben. Diese Intervention wurde in der Bibel prophezeit. Herr Armstrong erklärt, dass Gott versprach, als das alte Israel 721-718 v. Chr. in Gefangenschaft ging, dass Er Seinen Segen an die beiden Nationen 2.520 Jahre später wiederherstellen würde, was uns zu 1800-1803 n. Chr. bzw. zu der Zeit bringt, als Amerikas und Großbritanniens Aufstieg zur Größe begann. Diese beiden Nationen gehören zu den modernen Nachfahren des alten Israels. Um mehr darüber zu erfahren, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von Herrn Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* an.

Gott prophezeite aber auch, dass Er wegen Israels Rebellion, nach diesem Wiederaufleben die „Zeiten der Heiden“ folgen lassen würde (Lukas 21, 24). Die Bibel offenbart, dass diese Zeit keine Zeit des globalen Friedens sein würde, sondern eine Zeit von unübertroffener Instabilität und Krieg. Um diese Zeit zu verstehen, in der wir jetzt leben, lesen Sie [„Was sind die Zeiten der Heiden?“](#) und fordern Sie auch Ihr kostenloses Exemplar von [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) an.